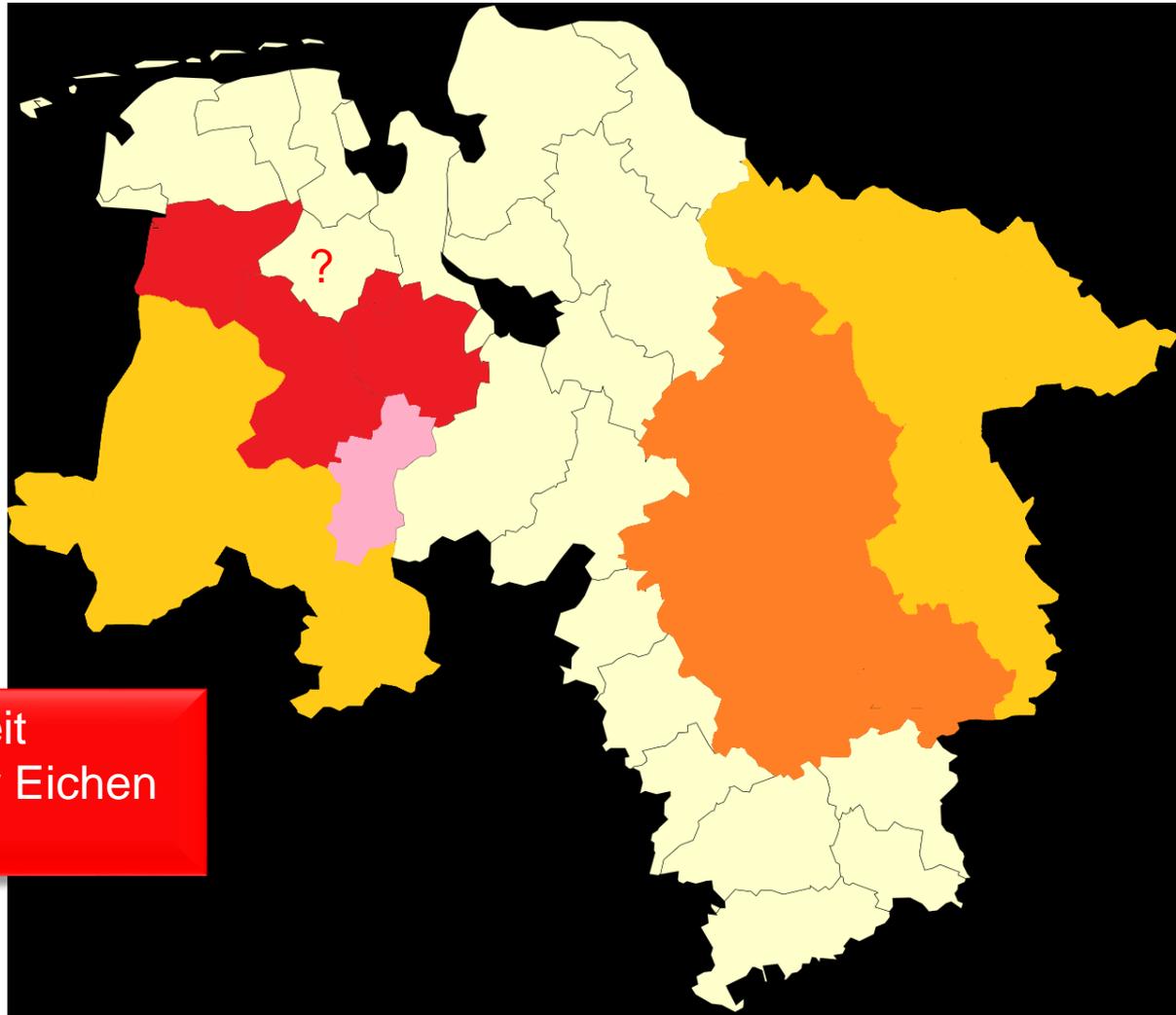


Eichenprozessionsspinner



Eichenprozessionsspinner

- Verbreitungsgebiet: Ausweitung



Wärme und Trockenheit
verursachen Stress für Eichen
und fördern den EPS!







Alle Eichen sind Wirtspflanzen des EPS

→ Hartlaubige Arten (*Q. ilex*, *Q. cerris*) werden allerdings gemieden

→ In der Not frisst der Teufel Fliegen! ...



Eichenprozessionsspinner

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Ei												
Raupe												
Nester												
Puppe												
Falter												

Eiablage

- meist an einzeln stehenden, hohen Eichen
- bevorzugt an oberen Zweigen der Krone
- vom Boden aus nicht zu erkennen
- Eiräupchen schon im Winter entwickelt



Eichenprozessionsspinner

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Ei	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Raupe				■	■	■	■					
Nester												
Puppe												
Falter												

Raupe

- Schlupf vor/zum Laubaustrieb
- Knospenfraß möglich
- L1-L2 ohne Brennhaare
- L3-L6 mit Brennhaaren
(0,1 mm lang, ca. 600.000 pro Raupe)
- Prozessionen in jedem Stadium
(bis zu 30 Tiere nebeneinander,
bis zu 10 m lang)



Eichenprozessionsspinner

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Ei	■	■	■	■	■			■	■	■	■	■
Raupe				■	■	■	■					
Nester					■	■	■	■	■	■	■	
Puppe												
Falter												

Nester

- Jungraupen bilden dichte Verbände
- Nester aus Raupenseide ab L3
- darin Raupen, abgestreifte Häute, Puppenhüllen, Brennhaare und Kot
- können mehrere Meter lang sein
- kleinere Bodennester
- überdauern teilweise mehrere Jahre



Eichenprozessionsspinner

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Ei	■	■	■	■	■			■	■	■	■	■
Raupe				■	■	■	■					
Nester						■	■	■	■	■	■	
Puppe						■	■	■				
Falter												

Puppe

- dicht gedrängt in den Nestern
- hellbräunliche Kokons
- Schlupf nach 3-6 Wochen
- etwa 3 % in Diapause für 1–2 Jahren

Eichenprozessionsspinner

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Ei	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Raupe				■	■	■	■					
Nester						■	■	■	■	■	■	
Puppe						■	■					
Falter							■	■	■	■		

Falter

- Unscheinbarer Nachtfalter
- Spannweite ♂ 25–30 mm, ♀ 30–35 mm
- keine Nahrungsaufnahme
- kurzlebig (♀ oft nur 1–2 Tage)
- weite Flugstrecken möglich



Eichenprozessionsspinner

Zuständigkeiten

Forst – Waldschutzproblem

Öffentliches Grün – Pflanzenschädling

Öffentliches Grün – Gesundheits- / Hygieneschädling



Eichenprozessionsspinner

Zuständigkeiten

Öffentliches Grün

Kommunale E

Diverse Struktu

- Ordnungsäm

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

- Handreichung für die kommunale Praxis -



Niedersachsen



Niedersächsischer
Landkreistag



Niedersächsischer Städte- und Gemeindeförderung



Niedersächsischer
Städtetag

Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

Monitoring

- Forst: Fraßkartierung, Nester/ha und Eigelege/ha zählen
- Pheromonfallen: Platzierung in 10-15 m Höhe im Baum



Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen



Klaus Urban

⊗ Eine Information über die gesundheitlichen Gefahren für die Bevölkerung

Achten Sie auf den Eichenprozessionsspinner

Wohin kommt der Eichenprozessionsspinner (EPS)?
Die Eichenprozession beginnt mit der Vermehrung von weiblichen Insekten. So befruchtet der EPS in Deutschland immer weiter aus. Auch Menschen sind davon betroffen.

Der EPS ist ein Pflanzenkäuling, der für den Menschen eine Gesundheitsgefahr darstellt. Er frisst die Blätter und bewirkt freisetzung von Nadeln und von der Sonne beheizten Oberflächen. Bei Menschenverletzungen können es auch die Haare von Eichenprozessionsspinnern sein. In Mitteleuropa sind die Raupen, die sich typischerweise in den Nadeln von Eichen und Föhren der Bäume - bei Menschenverletzungen ist die Gefahr sehr groß ist. Die Verpackung besteht ebenfalls in den Nadeln und in Spinnweben, die sich an den Haaren der Raupen bilden. Diese Haare, die im Inneren von 2 bis 3 cm sind an Entzündungen mit sich bringen.

Die Bienenstöcke können nach dem Leben der gleiche gesundheitliche Gefahr darstellen.
Ist gegen einen Kontakt wachst die Zugänglichkeit und die Reaktionsfähigkeit durch die Anwesenheit der Raupen.

Auch Wild- und Haustiere reagieren empfindlich auf die Giftstoffe. Auch können die Tiere auf diese Zeit fallen und es in den Menschen übertragen werden.

Was ist zu tun?
Sowohl der Bienenstock als auch Anwesenheiten zur Bekämpfung des EPS zum Schutz der menschlichen Gesundheit sollten von einem Fachmann durchgeführt werden.

- ⊗ Vermeidung für die Bekämpfung des EPS sind immer die Eigentümer.
- ⊗ Sind der Gefahr von der Bekämpfung gering, nicht eine Überwachung des Befalls und der Anwesenheit von Menschen.
- ⊗ Liegen ein starker Befall und ein hohes Befallspotential vor, sollte gewarnt und abgegrenzt werden und eine Bekämpfung durch eine Fachfirma erfolgen. Diese sorgt die Gefahr ab oder über eine chemische Bekämpfung der Eichenblätter durch.
- ⊗ Melden Sie nicht gekennzeichneten Befall der Gemeinde oder dem zuständigen Landkreis.

Fazit:
Es ist davon auszugehen, dass das Problem vor den Eichenstöcken des EPS in absehbarer Zeit nicht vollständig beseitigt werden kann. Daher ist es notwendig, durch eine umsichtige Verhaltensweise die Gefahr zu minimieren und wiederholten Kontakt zu vermeiden. Eine persönliche Schutzkleidung und Abgrenzung durch Geländergitter können dabei zu Vorbeugung sein.

Wie schütze ich mich?

- ⊗ Achten Sie auf die Beschriftung „Warnung vor dem Eichenprozessionsspinner“ und meiden Sie diese Bereiche.
- ⊗ Raupen und Nester niemals berühren.
- ⊗ Auch Insekten der toten Bäume können an Bienenstöcken Bienen nach gefährliche Probleme mitführen.
- ⊗ Auf rauchfänge- und Pflanzenstängel verzichten, solange Raupen noch vorhanden sind.
- ⊗ Bekämpfung nur von fachkundigen Personal durchführen lassen, das einen schützenden Stoff und über entsprechende Schutzkleidung verfügt (Schutzkleidung).
- ⊗ Allergiker beachten.
- ⊗ Wer mit den Händen in Kontakt kommt, sollte zum Arzt gehen und übermitteln, dass wahrscheinlich Kontakt mit dem Haaren des EPS bestand.
- ⊗ Bei starken Juckreiz können Antihistaminika helfen, können jedoch die Giftstoffe nur weiter in die Haut.
- ⊗ Bei schweren allergischen Reaktionen mit Asthma und Atemnot sofort den Rettungsdienst rufen.
- ⊗ Nicht über Kleidung, Schuhe, Kinderwagen etc. Bienenstöcke in die Wohnung tragen.
- ⊗ Kontaktierende Kleidung schnell wechseln und bei mindestens 60°C waschen.
- ⊗ Gießen und Haare waschen. Kaltes Wasser lindert Juckreiz. Augen mit viel Wasser spülen.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen
2. Gezielte mechanische Bekämpfung

Manuelles Abnehmen von Nestern

→ auch nach Fixierungsversuchen (Haarspray, Natronwasserglas) sind erhebliche Gesundheitsgefahren durch unvollständig verklebte Brennhaare vorhanden.

Daher ist es nicht zu empfehlen!

„Catefix“

→ Fixierung mit „Naturstoffen“, Nester verbleiben am Baum und verrotten.
→ Keine wissenschaftliche Bewertung des Verfahrens vorhanden.
→ Frage der Zulässigkeit (Biozidrecht)

EPS-Falle:

→ zweifelhaftes Wirkversprechen
→ kein wissenschaftlicher Beleg der Wirkung

Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen

2. Gezielte mechanische Bekämpfung

Absaugen der Nester

→ Spezialsauger

(Industriestaubsauger der Kategorie K mit
Filterklasse H = Asbestsauger mit HEPA-Filter)

→ Schutzkleidung

→ sachgerechte Entsorgung



Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen
2. Gezielte mechanische Bekämpfung
3. Thermische Behandlung

Von offener Flamme ist abzusehen!



Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

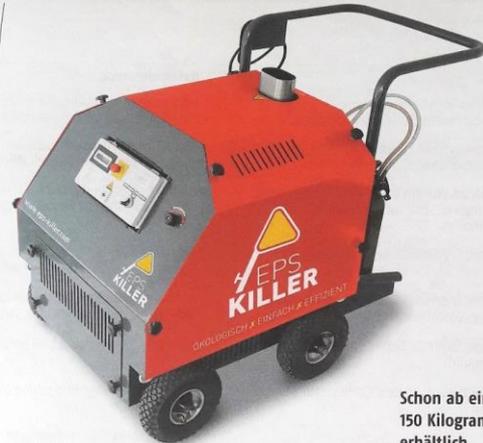
1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen
2. Gezielte mechanische Bekämpfung
3. Thermische Behandlung

angepasste Verfahren mit

→ Heißwasser

→ Heißschaum

nd nicht be- nicht vergessen werden sollte, ist eine Einsatzbereich erstreckt sich von Grün- gung
entsprechende Hautpflege. Durch star- gärten über Weinberge bis zu Baum- stand und
kes Schwitzen kann es sonst zu Rissen geschulen. Eben überall da, wo Äste ge- einer UCV
und Pilzkrankungen kommen. (cg) schnitten werden müssen. Der grün- zeigt.



Schon ab einem Gewicht von 150 Kilogramm ist der EPS-Killer erhältlich. Foto: Hensing

Ein bewährtes Verfahren mit neuer Funktion

Heißschaum gegen den Eichenprozessionsspinner

Emsdetten. Der Eichenprozessionsspinner hat sich zu einer modernen Plage entwickelt. Eine Möglichkeit, ihn sicher, effizient und umweltschonend zu bekämpfen, hat Hensing (48282 Emsdetten, www.eps-killer.com) entwickelt. EPS-Killer heißt die Entwicklung, die mit Heißschaum gegen die Raupen vorgeht.

Das bewährte Verfahren wurde bereits im öffentlichen Raum erfolgreich zur Unkrautbekämpfung eingesetzt, sein Einsatzspektrum wurde jetzt um den Spinner erweitert. Wasser, dass mit 97 Grad Celsius nahe dem Siedepunkt ist, wird mit einer sogenannten Lanze

auf befallenen Stellen aufgebracht. Währenddessen wird dem Wasser organischer Schaum zugeführt.

Der „Organic Foam“ setzt sich aus Mais- und Kartoffelstärke sowie Palmkernöl und Kokosnussaft zusammen. Er verlangsamt das Abkühlen des heißen Wassers, wodurch die Hitze länger wirken und die Raupen abtöten kann.

Der EPS-Killer ist in mehreren Größen erhältlich. Die Kleinste wiegt etwa 150 Kilogramm, verfügt über eine Heizleistung von 60 Kilowatt und benötigt neben einen 230-Volt-Stromanschluss auch einen Wasseranschluss. (cg)

Volvo
Hi
Ra
Ismani
wendu
on Eq
ning,
Load
eine R
seit 20
wickel
steuer
Touch
Volvo
Die
der M
um si
ten zu
Achse
den -
übers
Radla
druck
eben
Eb
welch
Syste
den
sonde
falls
Radla
lekon
vo C
Baust
passe
heitsa
sein:
Sicht

Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen
2. Gezielte mechanische Bekämpfung
3. Thermische Behandlung
4. **Biologische Bekämpfung: Nematoden**
 - Gegen Jungraupen (L1–L3)
 - Ausbringungstechnik
 - Abends/nachts, kein Regen (3 h)
 - Im Labor bis 98 % WG
 - In NL ca. 70 % WG im Freiland

Förderung natürlicher Gegenspieler

Krankheitserreger (Viren, Bakterien, Pilze)

Insekten (Florfliegen, Raubwanzen, Käfer [Puppenräuber], Schwebfliegen, Raupenfliegen, Waldameisen, Erz-, Schlupf- und Brackwespen)

Vögel (Kuckuck, Kohlmeise, andere Arten gelegentlich)

Fledermäuse



Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen
2. Gezielte mechanische Bekämpfung
3. Thermische Behandlung
4. Biologische Bekämpfung: Nematoden
5. Anwendung chemischer Präparate

- Gegen Jungraupen (L1–L2/L3)
- **Nach § 17 PflSchG**
 - Turex, Dipel ES, XenTari
 - Vertimec Pro (10 ml/Stamm streichen)
- **Nach Biozidrecht**
 - Foray ES
 - Neem Protect

Pflanzenschutz-
Sachkundenachweis
erforderlich

Pflanzenschutz-
Sachkundenachweis
ausreichend

Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

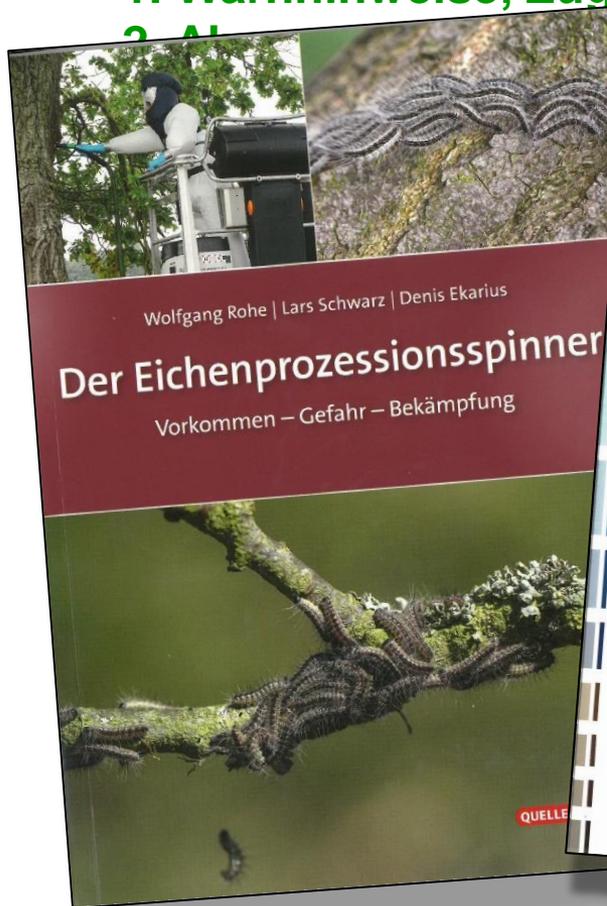
1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen
 2. Gezielte mechanische Bekämpfung
 3. Thermische Behandlung
 4. Biologische Bekämpfung: Nematoden
 5. Anwendung chemischer Präparate
- applikationstechnische Herausforderung!



Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen



erig

Eichenprozessionsspinner

Maßnahmen im öffentlichen Grün

1. Warnhinweise, Zugangsbeschränkungen
2. Absaugen der Nester **zeitaufwändig und kostenintensiv**
3. Anwendung von Nematoden oder Insektiziden zur Jungraupe
kurzes Zeitfenster und applikationstechnisch schwierig

Weitere Information (grüne Felder klicken):

[Merkblatt des Pflanzenschutzamts](#)

[Faltblatt des Julius Kühn-Instituts](#)

[Flyer des Nds. Ministerium für Soziales ...](#)

[Poster „Achten Sie auf den EPS“](#)

[Handreichung für die kommunale Praxis](#)

Eichenprozessionsspinner

Keine Eichenprozessionsspinner

Schwammspinner (*Lymantria dispar*)



♀



Keine Eichenprozessionsspinner

Ringelspinner (*Malacosoma neustria*)



♀

Keine Eichenprozessionsspinner

Mondvogel (*Phalera bucephala*)



Keine Eichenprozessionsspinner

Schlehen-Bürstenspinner (*Orgyia antiqua*)



Keine Eichenprozessionsspinner

Gespinstmotten (verschiedene *Yponomeuta*-Arten je nach Wirt)



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit
und bleiben Sie gesund!**



Eichenprozessionsspinner
Allergiegefahr

